

## Schaufenster

## Neue Kandidaten für die Kirchenpflege

Wir freuen uns über zwei Kandidaten für die Kirchenpflege: Therese Lander, Tecknau, und Edgar Gusset, der in Gelterkinden wohnt.

Um einen ersten kurzen Eindruck zu gewinnen, sind hier die Antworten auf drei Fragen.

- Was ist dir wichtig in der Kirchgemeinde?
- Wo möchtest du dich einbringen?
- Welches ist dein Lieblingslied aus dem Kirchengesangbuch?

## Theres Lander



**Wichtig?** Das Ziel nicht aus den Augen verlieren: Glaube an den dreieinigen Gott.

**Wo?** Wo ich gebraucht werde.

**Lied:** KG 700: «Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe».

## Edgar Gusset



**Wichtig?** Kirchgemeinde ist für mich eine «Weg-gemeinschaft» – ein Ort der Neugierde, der Sehnsucht, an dem offene Lebensfragen Raum bekommen und die Begegnung mit Christus möglich wird.

**Wo?** Primär im Ressort Personal und dort, wo es mich mit meinen Fähigkeiten braucht.

**Lied:** KG 672: «Meine schönste Zier und Kleinod bist auf Erden du, Herr Jesus Christ».

Weitere Gelegenheit zum Kennenlernen und Fragenstellen ist spätestens an der Kirchgemeindeversammlung von Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr im Kirchgemeindezentrum. Herzliche Einladung dazu! Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

## Aufgegriffen

## Leben im Dazwischen – Auffahrt in Lumivaara



Es ist Auffahrt 2007. Frühmorgens brechen wir von Petersburg in Richtung Norden auf: nach Lumivaara. Am Westufer des Ladoga-sees gelegen, wurde das einst stattliche finnische Dorf mit seinen 5000 Einwohnerinnen und Einwohnern 1939, gleich nach Ausbruch des Winterkriegs, evakuiert. Heute liegt es, fast komplett entvölkert, still im russischen Grenzstreifen, den man ohne Sondergenehmigung nicht betreten darf.

Unser Ziel ist die grosse Himmelfahrtskirche. 1935 eingeweiht, ist sie heute halb Kirche, halb Ruine und ist doch ganz Gotteshaus geblieben. Schon von weitem sehe ich den weissen sechseckigen Turm, der von seiner Anhöhe im Wald aus beinahe trotzig in den Himmel zeigt. Erst aus der Nähe treten die Spuren des Zerfalls hervor: abgeplatzter Putz, ein undichtes Dach, leere Fensterhöhlen, überwachsene Inschriften. Vergessenheit liegt in der Luft.

Drinne zieht mich das Altarbild in den Bann: Lichtumflutet entschwebt Jesus Christus gen Himmel, während die Jünger zurückbleiben. Sie wenden mir den Rücken zu, blicken nach oben, geblendet, fassungslos. Das Bild nimmt mich hinein in diesen Moment der Entziehung: Ich stehe in der

zweiten Reihe und schaue dem Christus fragend hinterher. Auch für mich beginnt die Zeit des Dazwischens.

Gerade jetzt werden mir die Einschusslöcher bewusst. Jemand hat sich das Bild einst zur Zielscheibe gemacht. Vielleicht betrunken, gelangweilt, auf der Suche nach Ablenkung. Genickschüsse für die Jünger. Auch Jesus hat der Kugelhagel getroffen – ins Gesicht, in die Brust. Was haben die Schützen gefühlt? Wahrscheinlich nichts.

Aber der Auferstandene hat sich im Kugelhagel berühren und versehren lassen. So schwebt er nun gleichzeitig liebevoll und schutzlos über uns. Zerfall, Wind und Gewalt ausgesetzt, strahlt er doch weiterhin in warmem Licht: ein leiser Trost mitten in der Verletztheit.

Wir feiern Gottesdienst. Mit der Tageszeit wandert die Sonne, und plötzlich findet ihr Licht den Weg durch die zerbrochenen Fenster. Es quillt in die Kirche hinein und fällt auf Brot und Kelch – das weisse Tuch unter ihnen beginnt zu leuchten.

So wird mir Lumivaara zum Bild der Himmelfahrt: ein Ort der Leere, von Gewalt und Verwundung – und zugleich der Gegenwart Christi. Entzogen und doch da. Sein Blick bleibt.

Ich spüre: Einsamkeit ist nicht Gottverlassenheit; Entzogenheit hebt Gegenwart nicht auf. Christus bleibt – leise, lichtvoll, unbeirrt –, gerade dann, wenn wir unter Beschuss geraten. Himmelfahrt ist Entzug und Nähe, Erinnerung und Warten zugleich. In der Schweben zwischen dem, was war, und dem, was kommt, ereignet sich Leben.

PFARRERIN ANNINA VÖLLMY

## Konfirmationen



Konfirmation am 22. März. zvg



Konfirmation am 29. März.

**Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13, 3

## Agenda



Refugium. WEBSITE REFBL

## Refugium 2026 – Jugendanlass

**ZU-FRIEDEN?** Ein Wochenende für Jugendliche aus dem Baselbiet. Zwei Tage, ein Vibe: Jugendfestival mit Musik, Workshops, Glauben und Gemeinschaft.

Unter dem Motto «ZU-FRIEDEN?» stellt das Refugium eine ehrliche Frage an junge Menschen und ihr Leben. Das Festival verbindet Jugendgottesdienste, Konzerte, Workshops, Essen, Party und Gemeinschaft zu einem Wochenende, das mehr sein will als nur ein Anlass im Kalender. Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren; wer im letzten Jahr der Konf-Ausbildung ist, kann bereits mit 15 Jahren teilnehmen.

Das Wichtigste auf einen Blick: 30. bis 31. Mai in Gelterkinden, 16 bis 25 Jahre. Ausnahme: Wenn du im letzten Jahr deiner Konf-Ausbildung bist, ist eine Teilnahme ab 15 Jahren möglich. Kosten: Samstag: 20 Fr. inkl. Essen,

Samstag bis Sonntag: 50 Fr. inkl. Essen und Übernachtung.

**Programm und Line-up**

– Mr. Joy: Mit Energie, Humor und Tiefgang eröffnet Mr. Joy den Festivalabend und sorgt für einen starken Einstieg.

– Simon Miles' Live-Musik mit starken Songs und echter Festivalstimmung: Simon Miles bildet den musikalischen Höhepunkt des Abends

– Djane Nordlicht: Zum Abschluss verwandelt Djane Nordlicht das Refugium in eine Party mit Songs, die ihr kennt und liebt.

– Grosse Jugendgottesdienste, spannende Workshops, Gemeinschaft mit jungen Menschen aus verschiedenen Kirchgemeinden.

Refugium:

30. bis 31. Mai.

Anmelden mit QR-Code

**Regio-Gottesdienst in der Kirche Gelterkinden**

**ZU-FRIEDEN?** Diese Frage stellt sich heute vielen Menschen. Wie finden wir zum Frieden? Auf dem Planeten, in unserer Gesellschaft, bei der Arbeit und im Privaten? Gott ruft uns alle ZU-FRIEDEN – zum Frieden – auf. Gott tut dies über alle Nationen, Rassen und Geschlechter hin.

Im Gottesdienst hören wir auf diesen Friedensruf und feiern gemeinsam über unsere kleinen Kirchgemeindegren-

zen hinweg. Im Anschluss sind alle zu einem Apéro riche eingeladen!

Musikalisch stehen Gospelsongs im Zentrum der Feier. Alle, die schon vor dem Gottesdienst die Lieder kennen lernen und einüben möchten, sind herzlich an den fünf Singabenden im April und im Mai willkommen!

Sie finden jeweils dienstags von 19.30 bis 21 Uhr im Kirchgemeindesaal an der Marktgasse 8 in Gelterkinden statt: 28. April, 5., 12., 19. und 26. Mai.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, man kann auch nur einzelne Abende besuchen. Regional zusammen feiern und singen.

**Sonntag, 31. Mai, 10.15 Uhr, in der reformierte Kirche**

**Gottesdienste**

**Sonntag, 26. April**  
10.15 Uhr, Kapelle Rickenbach:  
Pfarrer Samuel Maurer

**17 Uhr, Kirche Gelterkinden:**  
Sunntig.L.Obe, Pfarrer Samuel Maurer und Team

**Sonntag, 3. Mai**  
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:  
Livestream, Pfarrerin Annina Völlmy

**Sonntag, 10. Mai**  
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:  
Kirchenchor, Pfarrer Samuel Maurer

**Donnerstag, 14. Mai, Auffahrt**  
10.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst im Park Gelterkinden:  
Auffahrt, Musikverein, Pfarrer Eric Hub

**Sonntag, 17. Mai**  
10.15 Uhr, Gemeindesaal Tecknau:  
Gottesdienst nur in Tecknau, Pfarrer Eric Hub

**Sonntag, 24. Mai, Pfingsten**  
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:  
Pfingsten, Abendmahl, Pfarrer Samuel Maurer

**Sonntag, 31. Mai**  
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:  
regionaler Gottesdienst mit Gospelsingen, Pfarrer Eric Hub

**Taizé-Gebet in der Kirche.**  
Gebet – Stille – Gesang – jeden Mittwoch, ausser Schulfreien, 19.10 Uhr, in der Kirche

**Ökumenisches Friedensgebet.**  
Sonntag, 3. und 17. Mai, 19 Uhr, reformierte Kirche

**Altersheimgottesdienst.**  
Jeden Freitag, 10.30 Uhr, APH zum Eibach

**Weitere Anlässe**

**Kinderhüti.**  
Sonntags während des Gottesdienstes in Gelterkinden im Unterrichtshüsli, Raum Joker, nach Ansage

**Eltern-Kind-Treff.**  
Mittwoch, 6., 13., 20. und 27. Mai

**Mittwochsschule.**  
Sonntag, 10. und 24. Mai

**Jungschi und PiJu.**  
Maila 1.–3. Mai

**Teenager-Club.**  
Donnerstag, 21. Mai

**Living Room.**  
Donnerstag, 21. Mai

**Bibliolog:**  
Donnerstag, 21. Mai  
**Kirchenchor.**  
Montag, 4., 10. (GD Gelterkinden), 11. (GD Sonnenhof) und 18. Mai

**Internationaler Frauentreff.**  
Samstag, 16. Mai  
**Trauercafé.**  
Donnerstag, 21. Mai

**Mittwoch-Zmorge.**  
Mittwoch, 6., 13., 20. und 27. Mai  
**Altersnachmittag.**  
Donnerstag, 7. Mai, Ausflug

**Fahrdienst zum Morgen-gottesdienst.**  
Generell jeden Sonn- und Feiertag, siehe OBZ und Kirchenzettel

**Chille-Apéro.** Sonntag, 31. Mai

**Orgelkonzert Mosaik:**  
Freitag, 8. Mai, 19 Uhr, in der Kirche

**Kirchgemeindeversammlung.**  
Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr, im KGZ

**Kontakt**

**Pfarrämter:**  
Pfarrer Eric Hub, 061 981 14 24, eric.hub@bluewin.ch  
Pfarrer Samuel Maurer, 061 981 34 90, pfarrer.maurer@outlook.com  
Pfarrer Annina Völlmy, 079 573 30 39, annina.voellmy@posteo.ch  
**Jugendarbeit, Sozialdiakonie:**  
Katja Maier, 077 525 88 52, k.maier.refk4460@bluewin.ch  
Tabita Häslar, 079 330 99 38, jugendarbeit.refk4460@bluewin.ch  
**Sekretariat:**  
Leitung: Doris Fullin,

Mitarbeiterin: Daniela Baglio, 061 981 44 33, sekretariat.refk@bluewin.ch  
Kirchrain 10, 4460 Gelterkinden  
**Kirchenpflegepräsidium, Leitungsteam:**  
Postadresse: Kirchrain 10, 4460 Gelterkinden;  
Kontakt: Susanne Ulmann, 061 981 44 50, susanne.ulmann@hispeed.ch

ref-gelterkinden.ch

**Sonnenhof**

**Eucharistiefiern:**  
Donnerstag, 7. Mai, 18.30 Uhr;  
14. Mai, Himmelfahrt, 18.30 Uhr;  
21. Mai: keine Feier der Eucharistie;  
Sonntag, 7.30 Uhr, Pfingstsonntag, 24. Mai, 9 Uhr  
Weitere Anlässe auf dem Sonnenhof finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite «Agenda Baselland»

**Kontakt**

Schwestern von Grandchamp:  
Sonnenhof Haus der Stille,  
4460 Gelterkinden,  
061 981 11 12,  
sonnenhof@grandchamp.org

sonnenhof-grandchamp.org